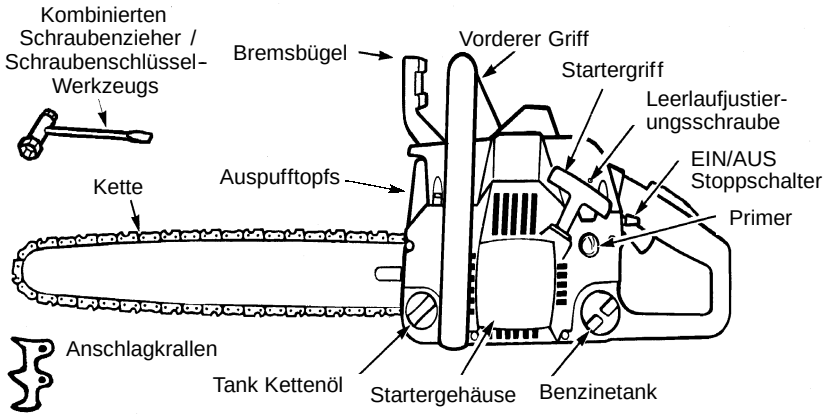
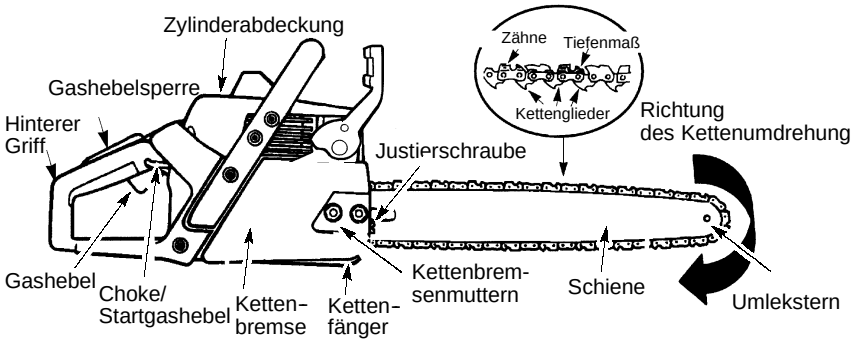
BESCHREIBUNG DER GERÄTETEILE

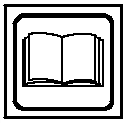




ERKLÄRUNG DER SYMBOLE

VORSICHT! Kettensägen sind gefährlich! Unachtsamkeit oder unsachgemäße Verwendung können schwerwiegende oder tödliche Verletzungen nach sich ziehen.

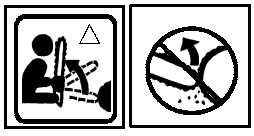
Tragen Sie Schutzausrüstung und Gesichtsschutz.



Lesen Sie das Betriebshandbuch vor Inbetriebnahme der Kettensäge aufmerksam durch.

Der gewährleistete Lärmpegel

Halten Sie die Kettensäge beim Betrieb immer mit beiden Händen.



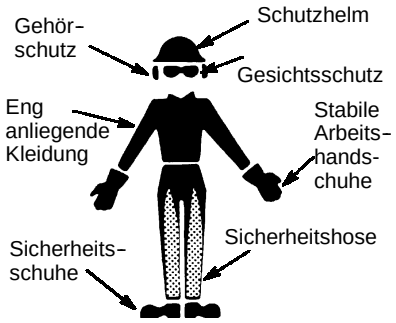
VORSICHT! Vermeiden Sie, Objekte bei laufender Kette mit der Schwertspitze zu berühren. In diesem Fall kann das Kettenschwert plötzlich nach oben und hinten schlagen (Rückschlag), was schwerwiegende Verletzungen zur Folge haben kann.

SICHERHEITSHINWEISE

⚠ VORSICHT!: Stellen Sie sicher, daß Sie den Zündkerzenstecker beim Einstellen, Reparieren, Transport oder bei sonstigen Arbeiten abziehen, um ein unbeabsichtigtes Starten der Säge zu vermeiden. (Einzige Ausnahme: Einstellen des Vergasers.) Kettensägen sind Hochgeschwindigkeitswerkzeuge zum Sägen von Holz. Daher sind spezielle Sicherheitsvorkehrungen notwendig, um mögliche Unfallgefahren zu minimieren. Unachtsamkeit oder unsachgemäße Verwendung dieses Gerätes können schwerwiegende oder tödliche Verletzungen nach sich ziehen.

VORBEREITENDE MASSNAHMEN

- Lesen Sie dieses Bedienungsanweisung aufmerksam durch, und stellen Sie sicher, daß Sie alle Sicherheitshinweise, Vorsichtsmaßnahmen und Betriebshinweise verstanden haben, bevor Sie dieses Gerät einsetzen.
- Lassen Sie ausschließlich Erwachsene mit diesem Gerät arbeiten, und sorgen Sie dafür, daß auch diese alle Sicherheitshinweise, Vorsichtsmaßnahmen und Betriebshinweise dieses Bedienungsanweisungs befolgen.



- Tragen Sie Schutzausrüstung. Dazu gehören Arbeitsschuhe mit Stahlkappen und rutschfesten Sohlen, enganliegende Kleidung, stabile, rutschfeste Arbeitshandschuhe, Sichtschutz (belüftete Schutzbrille oder Schutzgitter), Schutzhelm und Gehörschutz. Wenn Sie häufig mit der Kettensäge arbeiten, sollten Sie Ihr Gehör regelmäßig überprüfen lassen, da der Lärm gehörschädigend wirken kann. Falls Ihre Haare länger als schulterlang sind, sollten Sie sie zusammenbinden.
- Achten Sie darauf, daß die Kette bei laufendem Motor niemals mit Körperteilen in Berührung kommt.
- Kinder, Zuschauer und Tiere sollten einen Sicherheitsabstand von mindestens 10 Metern einhalten. Sorgen Sie weiterhin dafür, daß sich keine Personen Ihrem Arbeitsbereich nähern, wenn Sie die Kettensäge starten oder mit ihr arbeiten.
- Arbeiten Sie keinesfalls mit der Kettensäge, wenn Sie müde, krank oder in schlechter seelischer Verfassung sind oder unter dem Einfluß von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen. Ihr körperlicher und geistiger Zustand sollte gut und ausgeglichen sein. Die Arbeit mit der Kettensäge ist anstrengend. Falls Sie unter gesundheitlichen Problemen leiden, die sich durch anstrengende Tätigkeiten verschlimmern könnten, sollten Sie vor dem Einsatz der Kettensäge einen Arzt konsultieren.
- Planen Sie Ihre Arbeit mit der Kettensäge im voraus. Fangen Sie erst mit dem Sägen an, wenn Sie einen freien Arbeitsbereich und einen sicheren Stand haben. Beim Fällen von Bäumen sollten Sie sich auch einen Fluchtweg freihalten.

SICHERER BETRIEB IHRER KETTENSÄGE

- Halten Sie die Kettensäge während der Arbeit niemals mit nur einer Hand. Sie riskieren sonst, daß Sie selbst, Helfer und/oder Zuschauer schwerwiegende Verletzungen davontragen. Die Kettensäge muß beim Sägen immer mit beiden Händen festgehalten werden.
- Betreiben Sie die Kettensäge nur im Freien.
- Setzen Sie die Kettensäge niemals von einer Leiter aus ein, wenn Sie darin nicht entsprechend ausgebildet sind.
- Stellen Sie sicher, daß die Kette beim Starten nicht mit Objekten in Berührung kommt. Versuchen Sie niemals, die Kettensäge zu starten, wenn das Schiene im Holz steckt.
- Üben Sie gegen Ende des Schnitts keinen Druck auf die Säge aus. Dadurch kann die Säge nach dem Austritt der Kette aus dem Holz unkontrollierbar werden.
- Stoppen Sie den Motor, bevor Sie die Säge abstellen.
- Arbeiten Sie niemals mit einer Kettensäge, die Defekte aufweist, inkorrekt eingestellt oder nicht vollständig bzw. sicher montiert ist. Schiene, Kette, Handbügel oder Kettenbremse sind sofort zu ersetzen, wenn diese defekt, kaputt oder anderweitig entfernt wurden.
- Die Kettensäge ist bei abgeschaltetem Motor mit dem Auspuff vom Körper weggerichtet und der Schiene und der Kette nach hinten gerichtet, nach Möglichkeit mit Kettenschutz zu transportieren.

WARTUNG UND INSPEKTIONEN

- Außer den im Abschnitt “Wartungsarbeiten” aufgeführten Arbeiten sollten Sie alle Wartungsmaßnahmen nur von Ihrem Kundendienst durchführen lassen. Ansonsten könnte z. B. das Schwungrad explodieren, wenn beim Erneuern der Kupplung das Schwungrad durch ungeeignete Werkzeuge

zum Entfernen oder Halten des Schwungrades beschädigt wird.
- Stellen Sie sicher, daß die Kette still steht, wenn Sie den Gashebel nicht mehr betätigen. Ist dies nicht der Fall, lesen Sie unter EINSTELLEN DES VERGASERS weiter.
- Versuchen Sie niemals, Ihre Kettensäge zu verändern. Verwenden Sie ausschließlich Zubehörteile, die vom Hersteller zugelassen sind.
- Halten Sie die Handgriffe immer trocken, sauber und frei von Öl und Treibstoff.
- Stellen Sie sicher, daß alle Deckel (Treibstoff und Öl) fest verschlossen und Schrauben und Befestigungen das stets gut festgezogen sind.
- Verwenden Sie ausschließlich Zubehörteile, die für Partner® empfohlen werden.

VORSICHT BEIM UMGANG MIT TREIBSTOFF

- Beim Umgang mit Treibstoff und beim Betrieb der Kettensäge darf nicht geraucht werden.
- Stellen Sie sicher, daß beim Mischen oder Betanken von Treibstoff keine Funken oder offenes Feuer auftreten können. Rauchen, offenes Feuer oder Arbeiten, die Funkenflug verursachen, sollten daher unterbunden werden. Das Betanken sollte erst erfolgen, wenn die Kettensäge abgekühlt ist.
- Das Mischen und Betanken von Treibstoff sollte stets im Freien und auf dem Boden erfolgen. Lagern Sie den Treibstoff an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort, und verwenden Sie ausschließlich geeignete Behältnisse. Wischen Sie verschütteten Treibstoff vor dem Starten der Säge auf.
- Starten Sie die Kettensäge erst, wenn Sie mindestens 3 Meter von dem Ort der Betankung entfernt sind.
- Schalten Sie den Motor aus, und lassen Sie die Kettensäge an einem Ort abkühlen, an dem keine Brandgefahr z. B. durch trockene Blätter, Stroh oder Papier besteht. Entfernen Sie vorsichtig den Tankdeckel, und betanken Sie das Gerät.
- Lagern Sie Gerät und Treibstoff an einem Ort, der sicher vor Funkenflug und offenem Feuer von Geräten wie Wassererhitzern, Elektromotoren, Schalten, Öfen usw. ist.

RÜCKSCHLAG

⚠ VORSICHT!: Rückschlag kann zu ernsthaften Verletzungen führen und sollte unter allen Umständen vermieden werden. Unter Rückschlag versteht man die rückwärtige, nach oben gerichtete oder plötzliche Vorwärtsbewegung der Schiene, wenn die obere Spitze der Schiene mit einem Objekt wie beispielsweise einem Baumstamm oder Ast in Kontakt kommt oder, wenn die Kette der Säge im Schnitt einklemmt. Kontakt mit einem Fremdkörper im Holz kann ebenfalls zu Kontrollverlust der Kettensäge führen.

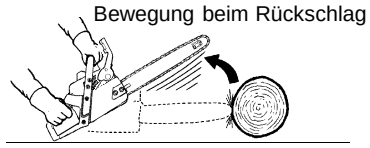
- **Drehrückschlag** kann auftreten, wenn die laufende Kette mit einem Objekt an der oberen Schienenspitze in Kontakt kommt. Das kann ein Eindringen der Kette in das Objekt verursachen, was die Kette momentan stoppt. Daraus resultiert eine blitzschnelle rückwärtige Bewegung, wodurch das Schwert nach oben und rückwärts gegen den Maschinenführer ausschlägt.
- **Klemmrückschlag** kann auftreten, wenn die laufende Kette entlang der Oberseite der Schiene im Schnitt verklemmt und plötzlich stoppt. Das plötzliche Anhalten der Kette führt zu einer Umkehrung der Kettenbewegung und verursacht, dass sich die Säge in umgekehrter Richtung zur Kettenumdrehung bewegt. Die Säge bewegt sich dadurch rückwärts dem Maschinenführer entgegen.
- **Einzug** kann auftreten, wenn die laufende Kette entlang der Unterseite der Schiene im Schnitt verklemmt und plötzlich stoppt. Dadurch wird die Säge nach vorn und vom Maschinenführer weg gezogen, was zu Kontrollverlust der Säge führen kann.

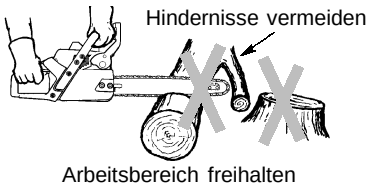
So vermeiden Sie Rückschlag durch Einklemmen:

- Vermeiden Sie Situationen, bei denen die Kette oben am Schiene eingeklemmt oder anderweitig gestoppt werden kann.
- Sägen Sie immer nur einen Stamm oder Ast.
- Drehen Sie die Säge beim Herausziehen aus einem Schnitt auf keinen Fall von unten durch den Stamm.

So vermeiden Sie einziehen der Säge:

- Mit vollgas arbeiten, halten Sie das Gehäuse der Kettensäge gegen das Holz, wenn Sie mit dem Sägen beginnen.
- Setzen Sie Keile aus Plastik oder Holz ein. Verwenden Sie niemals Metallgegenstände, um den Schnitt zu spreizen.





Arbeitsbereich freihalten

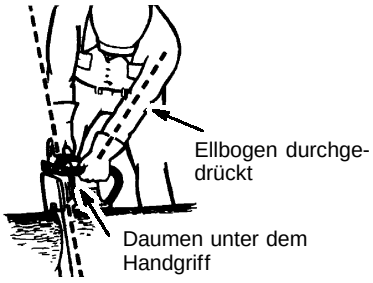
REDUZIEREN SIE DIE GEFAHR DURCH RÜCKSCHLAG

- Seien Sie sich der Gefahren des Rückschlags bewußt. Wenn Sie die Prinzipen des Rückschlags verstehen, reduzieren Sie das Überraschungsmoment, das zu Unfällen beiträgt.

- Achten Sie stets darauf, daß die Spitze des Schienes niemals mit Objekten in Berührung kommt.
- Sorgen Sie dafür, daß Ihr Arbeitsbereich frei von anderen Bäumen, Ästen, Steinen, Zäunen, Baumstümpfen usw. ist. Entfernen oder umgehen Sie mögliche Hindernisse, die beim Sägen eines Baumstamms oder Astes mit der Kette in Berührung kommen könnten.
- Achten Sie darauf, daß die Kette stets gut geschärft und ausreichend gespannt ist. Eine lose oder stumpfe Kette erhöht die Gefahr von Rückschlagreaktionen. Befolgen Sie die Anweisungen des Kettenherstellers zum Schärfen und Warten der Säge. Überprüfen Sie die Kettenspannung regelmäßig, jedoch nie bei laufendem Motor. Stellen Sie sicher, daß die Haltemuttern nach dem Spannen der Kette wieder fest angezogen werden.
- Sägen Sie nur mit Vollgas. Wenn sich die Kette nicht mit Höchstgeschwindigkeit bewegt, besteht erhöhte Gefahr von Rückschlagreaktionen.
- Sägen Sie immer nur einen Stamm oder Ast.
- Lassen Sie beim Weitersägen in einem zuvor begonnenen Schnitt extreme Vorsicht walten.
- Beginnen Sie Schnitte niemals mit der Spitze des Schienes (Stichsägeschnitt).
- Achten Sie auf rutschende Baumstämme oder andere Kräfte, die die Kette einklemmen oder in das Sägeschwert fallen könnten.
- Verwenden Sie das rückschlagreduzierende Schiene und die entsprechende Kette für Ihre Säge.

KONTROLLIEREN DES GERÄTS

Halteposition der Hände nie vertauschen

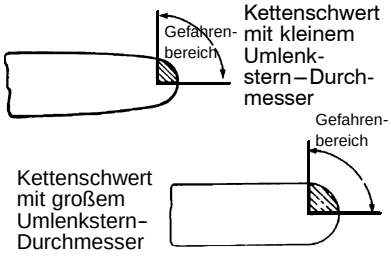


- Halten Sie die Säge während des Betriebs immer mit beiden Händen fest, und lassen Sie sie nicht los. Durch einen sicheren Griff vermeiden Sie die Rückschlaggefahr und können das Gerät jederzeit kontrollieren. Halten Sie den vorderen Handgriff so, daß der linke Daumen unter dem Handgriff liegt. Halten Sie den hinteren Handgriff immer mit der rechten Hand fest — ungeachtet, ob Sie Rechts- oder Linkshänder sind. Halten Sie den Ellbogen Ihres linken Arms durchgedrückt.
- Halten Sie beim Schneiden durch den ganzen Stamm die linke Hand am vorderen Griff immer so, daß sie sich in einer geraden Linie zu Ihrer rechten Hand (am hinteren Griff) befindet. Vertauschen Sie niemals die Haltepositionen der beiden Hände.
- Achten Sie darauf, daß Sie sicher und gleichmäßig auf beiden Beinen stehen.
- Stehen Sie immer leicht links von der Säge, damit sich Ihr Körper nicht in einer Linie mit der Sägekette befindet.
- Überstrecken Sie Ihren Körper nicht. Sie könnten das Gleichgewicht und die Kontrolle über das Gerät verlieren.
- Sägen Sie nicht über Schulterhöhe. Über Schulterhöhe ist es schwierig, die Kettensäge unter Kontrolle zu halten.

SICHERHEITSEINRICHTUNGEN GEGEN RÜCKSCHLAG

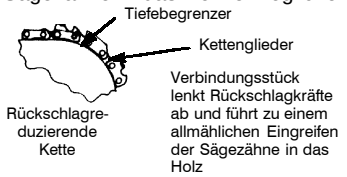
⚠ VORSICHT!: Ihre Kettensäge verfügt über folgende Sicherheitseinrichtungen, die die Gefahr durch Rückschlag reduzieren helfen. Diese Sicherheitseinrichtungen können Rückschlagreaktionen jedoch nicht vollkommen verhindern. Verlassen Sie sich beim Arbeiten nicht nur auf die Sicherheitseinrichtungen. Befolgen Sie alle Sicherheits- und Wartungshinweise und Anleitungen dieses Bedienungsanweisungs, um Rückschlagreaktionen und andere Kräfte zu vermeiden, die zu ernsthaften Verletzungen führen können.

- Das rückschlagreduzierende Schiene wurde mit einem kleinen Umlenkstern-Durchmesser versehen, um die Rückschlagzone an der Schwertspitze klein zu halten. Das rückschlagreduzierende Schiene, die Stab demonstriert worden ist, um die Zahl und die Ernsthaftigkeit erheblich zu verringern rückschlag.



- Die rückschlagreduzierende Sägekette verfügt zwischen den Sägegliedern über einen Tiefenanschlag und ein Verbindungsstück, die die Rückschlagkräfte ab-

lenken und ein allmähliches Eingreifen der Sägezähne in das Holz ermöglichen.


Tiefebegrenzer
Kettenglieder
Verbindungsstück lenkt Rückschlagkräfte ab und führt zu einem allmählichen Eingreifen der Sägezähne in das Holz
Rückschlagreduzierende Kette

- Der Handschutz vermindert die Gefahr, daß Ihre linke Hand beim Abrutschen vom vorderen Griff mit der Kette in Berührung kommt.
- Die vorderen und hinteren Handgriffe wurden mit Abstand zueinander und in einer Linie angeordnet. Abstand der Handgriffe und Anordnung in einer Linie sorgen dafür, daß die Kettensäge gut in der Hand liegt und daß sich die Drehbewegung bei einem Rückschlag in Richtung des Bedieners beherrschen läßt.

⚠ VORSICHT!: VERLASSEN SIE SICH NIEMALS AUF DIE IN DIE SÄGE EINGEBAUTEN SICHERHEITSVORRICHTUNGEN. DIE SÄGE SOLLTE IMMER ORDNUNGSGEMÄSS UND MIT ÄUßERSTER VORSICHT BETRIEBEN WERDEN, UM RÜCKSCHLAG ZU VERMEIDEN. Kettensägenschienen und Sägeketten mit vermindertem bzw. niedrigem Rückschlag verringern die Möglichkeit und das Ausmaß des Rückschlags und sind zu empfehlen. Diese Säge ist mit einer rückschlaghemmenden Schiene und Kette ausgerüstet. Reparaturen der Kettenbremse sind ausschließlich von einem autorisierten Fachbetrieb auszuführen. Bringen Sie Ihr Gerät zur Verkaufsstelle, falls diese technischen Kundendienst zur Verfügung stellt bzw. zu einem autorisierten Reparaturdienst.

- Kommt die Spitze des Sägeschwerts mit Objekten in Berührung, kann es zu einer blitzschnellen RÜCKSCHLAGREAKTION kommen, bei der das Kettenschwert nach oben und hinten (in Richtung des Bedieners) geschlagen wird.
- Wird die Kette oben am Kettenschwert eingeklemmt, kann die Kettensäge plötzlich zurückschnellen.
- Diese Reaktionen können dazu führen, daß Sie die Kontrolle über die Kettensäge verlieren, was ernsthafte Verletzungen zur Folge haben kann. Verlassen Sie sich nicht auf die Sicherheitseinrichtungen, mit denen Ihre Kettensäge ausgestattet ist.

KETTENBREMSE

- Die Kettenbremse ist darauf ausgerichtet, die Kette im Fall von Rückschlag zu stoppen.

⚠ VORSICHT!: Ihre Kettensäge ist mit einer Kettenbremse ausgerüstet, durch die die Kette bei einem Rückschlag sofort angehalten wird. Die Kettenbremse minimiert das Unfallrisiko, kann Unfälle jedoch nicht verhindern. SIE SOLLTEN NICHT DAVON AUSGEHEN, DASS DIE KETTENBREMSE SIE VOR EINEM RÜCKSCHLAG SCHÜTZT.

SICHERHEITSHINWEIS: Bei Menschen mit Kreislaufstörungen und Neigung zu anormalen Schwellungen kann der dauerhafte Einsatz von benzinbetriebenen Geräten zu Schäden an Blutgefäßen und Nerven in Fingern, Händen und Gelenken führen. Der dauerhafte Einsatz bei kalter Witterung kann auch bei gesunden Personen Schäden an den Blutgefäßen hervorrufen. Stellen Sie die Arbeit mit dem Gerät ein, wenn Sie folgende Symptome bemerken: Taubheit, Schmerzen, Kraftlosigkeit, Veränderungen der Hautfarbe oder –textur, Gefühllosigkeit in Fingern, Händen oder Gelenken. Ein Anti–Vibrationssystem bedeutet nicht, daß diese Symptome nicht auftreten können. Personen, die häufiger oder berufsbedingt mit benzinbetriebenen Geräten arbeiten, sollten ihren Gesundheitszustand und den Zustand des Geräts stets im Auge behalten.

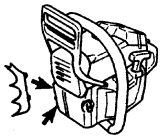
MONTAGE

Sie sollten bei dieser Arbeit Schutzhandschuhe tragen.

ANBRINGEN DER BAUMKRALLE – ZUBEHÖR

Die Anschlagkrallen dienen beim Fällen als Drehpunkt.

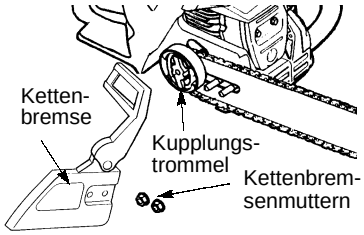
1. Entfernen Sie die Kettenbremsenmuttern und die Kettenbremse.
2. Befestigen Sie die Anschlagkrallen wie in der Abbildung dargestellt mit den zwei Schrauben.



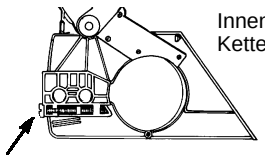
SCHWERT UND KETTE MONTIEREN (wenn nicht schon montiert)

⚠ VORSICHT!: Wenn die Kettensäge bereits zusammengebaut ist, überprüfen Sie alle Montageschritte der Reihe nach. Tragen Sie immer Schutzhandschuhe, wenn Sie die Kette anfassen. Die Kette ist scharf und kann Sie auch verletzen, wenn sie sich nicht bewegt!

1. Entfernen Sie die Kettenbremsenmuttern und die Kettenbremse.
2. Entfernen Sie die Transportsicherung (falls nicht schon geschehen).

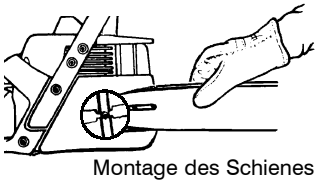


3. Die Kettenspannung wird über eine Justierschraube und einen Mitnehmerzapfen reguliert. Bei der Montage des Kettenschwerts muß der Mitnehmerzapfen der Justierschraube in das Loch im Kettenschwert greifen. Der Mitnehmerzapfen wird durch Drehen an der Justierschraube hin- und herbewegt. Stellen Sie vor Montage des Schwerts sicher, daß Sie die Position der Justierschraube kennen. Siehe Abbildung unten.



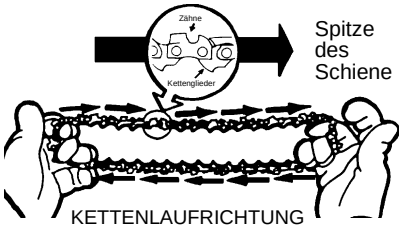
Justierschraube für Kettenspannung

4. Drehen Sie die Verstellschraube per Hand gegen den Uhrzeigersinn, bis der Verstellstift den Stoppschalter gerade so berührt. Dadurch kommt der Stift der korrekten Position sehr nahe. Eine Feineinstellung kann bei der Montage der Schiene erforderlich werden.
5. Schieben Sie die Führungsschiene hinter die Kupplungstrommel, bis sie Umlenkstern anstößt.

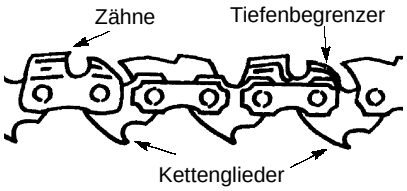


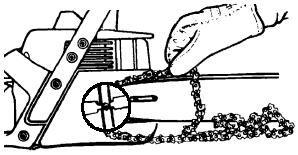
Montage des Schienes

6. Bereiten Sie die Kette vor, indem Sie die korrekte Laufrichtung prüfen. Eine Nichtbeachtung der Abbildungen kann leicht zu umgekehrtem Ketteneinsatz führen. Folgen Sie den Abbildungen der Kette zur Ermittlung der korrekten Laufrichtung.



KETTENLAUFRICHTUNG





Kette auf Zahnrad aufziehen

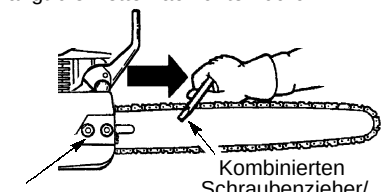
7. Die Kette über und hinter die Kupplung bringen und die Kettenglieder in den Umlenkstern einziehen.
8. Die Unterseite der Kettenglieder zwischen die Zähne des Kettenantriebs an der Spitze der Führungsschiene einführen.
9. Kettenglieder in die Nut der Führungsschiene einführen.
10. Die Führungsschiene nach vorn ziehen bis die Kette satt in der Führungsschienennut anliegt. Prüfen Sie, dass alle Kettenglieder in der Nut der Führungsschiene liegen.
11. Installieren Sie nun die Kettenbremse, und vergewissern Sie sich, dass der Verstellstift im unteren Loch an der Führungsschiene positioniert ist. Dieser Stift bewegt die Schiene vorwärts und rückwärts mit dem Drehen des Schraube.
12. Montieren Sie die Kettenbremsenmuttern, und ziehen Sie sie handfest an. Sowie die Kette gespannt ist, müssen die Kettenbremsenmuttern angezogen werden.

KETTENSPANNUNG (Einschließlich Geräten mit bereits installierter Kette)

HINWEIS: Achten Sie beim Spannen der Kette darauf, daß die Haltemuttern des Schwerts nur handfest angezogen sind. Ein Spannen der Kette mit fest angezogenen Haltemuttern kann Schäden verursachen.

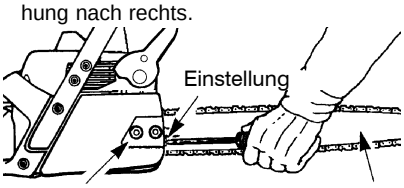
Prüfen der Spannung:

Bewegen Sie die Kette mit dem Ende des kombinierten Schraubenzieher/Schraubenschlüssel-Werkzeugs vorwärts und rückwärts. Läßt sich die Kette nicht drehen, ist die Spannung zu hoch. Ist sie zu locker, hängt die Kette nach unten durch.



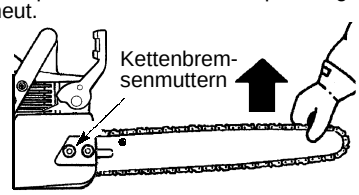
Einstellen der Spannung:
Die richtige Kettenspannung ist sehr wichtig. Die Kette weitet sich im Gebrauch aus. Dies gilt besonders für die ersten Male, die Sie mit der Kette arbeiten. Prüfen Sie vor jedem Einsatz oder Betanken des Geräts die Spannung der Kette.Sie können die Kettenspannung einstellen, indem Sie die Haltemuttern lockern und die Justierschraube um eine 1/4-Drehung drehen, während Sie das Schwert anheben.

- Ist die Kette zu fest angezogen, drehen Sie die Justierschraube um eine 1/4-Drehung nach links.
- Ist die Kettenspannung zu locker, drehen Sie die Justierschraube um eine 1/4-Drehung nach rechts.



Einstellung - 1/4-Drehung

- Heben Sie die Schwertspitze an, und ziehen Sie die Haltemuttern mit dem Kombinationswerkzeug fest.
- Überprüfen Sie die Kettenspannung erneut.



⚠ VORSICHT!: Wenn die Säge mit einer lockeren Kette betrieben wird, kann die Kette von der Schiene springen und ernsthafte Verletzungen verursachen.

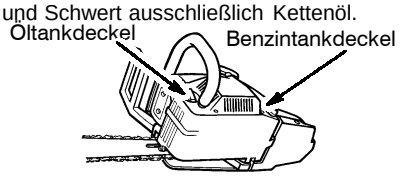
⚠ VORSICHT!: Der Auspufftopf ist während und nach dem Betrieb sehr heiß und sollte nicht berührt oder mit brennbaren Material wie beispielsweise trockenem Gras oder Brennstoff in Kontakt kommen.

GEBRAUCH

VOR DEM STARTEN

⚠ VORSICHT!: Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, sollten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise zum Umgang mit Treibstoff lesen. Wenn Ihnen die Sicherheitshinweise unklar sind, sollten Sie Ihr Gerät nicht betanken. Wenden Sie sich an einen Vertragshändler.

SCHWERT- UND KETTENSCHMIERUNG
Schwert und Kette Ihres Gerätes müssen ständig geschmiert sein.Der Öltank sollte stets befüllt sein, da die Schmierung vom automatischen Schmiersystem geregelt wird. Schwert und Kette werden durch Ölmangel schnell in Mitleidenschaft gezogen. Zu wenig Öl führt zu Überhitzung, die sich entweder durch Rauchentwicklung bemerkbar macht und/oder zu einer Verfärbung des Kettenschwertes führt.
Verwenden Sie zum Schmieren von Kette und Schwert ausschließlich Kettenöl.



GERÄT BETANKEN

⚠ VORSICHT!: Löschen Sie Treibstofftankkappe langsam.Dieses Gerät wird mit unverbleitem Benzin betrieben.
Vor Inbetriebnahme muß das Benzin mit einem guten Öl für luftgekühlte Zweitaktmotoren gemischt werden. Wir empfehlen die Verwendung in einem Mischungsverhältnis von 40:1 (2,5%). Sie erhalten ein Mischungsverhältnis von 40:1, indem Sie 5 Liter unverbleites Benzin mit 0,125 Liter Öl mischen. VERWENDEN SIE KEIN Kraftfahrzeug- oder Schiffsmaschinenöl. Diese Öle verursachen Motorschäden. Beim Mischen des Kraftstoffs befolgen Sie die auf dem Ölbehälter aufgedruckten Anweisungen. Wenn das Öl zum Benzin hinzugefügt wurde, schütteln Sie den Behälter kurz, um sicherzustellen, dass der Kraftstoff gründlich gemischt ist. Lesen Sie immer die Sicherheitsvorschriften für den Kraftstoff, bevor Sie das Gerät mit Kraftstoff füllen, und befolgen Sie diese Vorschriften.

WICHTIG
Kraftstoffe auf Alkoholbasis (Gasohol oder Gemische aus Ethanol oder Methanol) können Feuchtigkeit anziehen. Dadurch wird das Kraftstoffgemisch gespalten, und es können sich während der Lagerung Säuren bilden. Säurehaltige Gase können das Kraftstoffsystem des Motors während der Lagerung beschädigen. Um Geräteprobleme zu vermeiden, entleeren Sie den Tank, wenn Sie das Gerät länger als 30 Tage nicht verwenden. Leeren Sie den Treibstofftank, starten Sie den

Motor, und lassen Sie ihn laufen, bis die Benzinleitungen und der Vergaser leer sind. Verwenden Sie beim nächsten Einsatz neuen Treibstoff. Geben Sie niemals Motoren– oder Vergaserreinigungsmittel in den Treibstofftank. Ihr Gerät könnte dauerhaft beschädigt werden.

KETTENBREMSE

Ist die Kettenbremse bereits ausgelöst, können Sie sie wieder außer Betrieb setzen, indem Sie den vorderen Bremsbügel soweit wie möglich zurück in Richtung Vordergriff ziehen. Beim Arbeiten mit der Säge muß die Kettenbremse außer Betrieb sein.Die Kette darf sich nicht bewegen, wenn sich das Gerät im Leerlauf befindet.

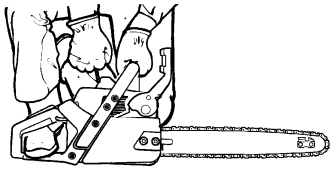
⚠ VORSICHT!: Läuft die Kette, während sich das Gerät im Leerlauf befindet, lesen Sie unter EINSTELLEN DES VERGASERS in diesem Handbuch nach. Berühren Sie den Auspuff nicht! Ein heißer Auspuff kann schwerwiegende Verbrennungen verursachen.

Stoppen Sie den Motor, indem Sie den Schalter auf AUS (STOP) stellen.

Drücken Sie beim Starten das Gerät fest auf den Boden, wie nachfolgend abgebildet. Achten Sie darauf, daß die Kette frei laufen kann und nicht mit Objekten in Berührung kommt.

Ziehen Sie die Starterschnur nur bis max. 40 – 45 cm heraus.

Halten Sie das Gerät gut fest, wenn Sie die Starterschnur ziehen.



WICHTIGE HINWEISE

Ziehen Sie die Starterschnur nicht in ihrer gesamten Länge heraus, da sie sonst reißen könnte. Lassen Sie die Starterschnur nicht zurückschnellen. Halten Sie den Griff fest, und lassen Sie die Leine langsam zurücklaufen.

Starten Sie das Gerät bei kalten Außentemperaturen mit voll betätigter Starterklappe, damit der Motor warmlaufen kann, bevor Sie den Gasgriff betätigen.

Verwenden Sie das Gerät nicht zum Sägen, wenn die choke/Startgashebel für den schnellen Leerlauf auf VOLL steht.

ANLASSEN EINER KALTEN MOTOR (oder der warmen Motor nach dem Betanken).

HINWEIS: Wenn Sie die nachstehenden Schritte befolgen, wird die korrekte Gashebelstellung zum Starten automatisch vorgenommen, wenn der choke/Start– gashebel vollständig gezogen ist.

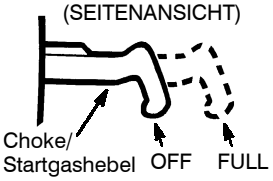
1. Stellen Sie den Schalter auf EIN (ON).
2. Ziehen Sie den choke/Startgashebel vollständig heraus.
3. Primer 6 mal drücken.
4. Ziehen Sie das Starterkabel mit der rechten Hand Schnell fünfmal; dann den Choke/Startgashebel völlig hineinschieben (in die position OFF CHOKE).
5. Ziehen Sie mit Ihrer rechten Hand schnell an der Starterkabel, bis der Motor anspringt.
6. Lassen Sie den Motor für circa 5 Sekunden laufen. Betätigen Sie dann den Gashebel, um den schnellen Leerlauf zu beenden. Der Motor befindet sich nun im normalen Leerlauf.

ZÜNDSCHALTER

(EIN) ON STOP (AUS)

CHOKE/STARTGASHEBEL

(SEITENANSICHT)



ANLASSEN EINER WARMEM MOTOR

1. Stellen Sie den Schalter auf EIN (ON).
2. Ziehen Sie den Choke / Startgashebel ganz heraus, um den Gashebelsperre zu aktivieren, und stellen Sie ihn anschließend auf OFF CHOKE.
3. Ziehen Sie mit Ihrer rechten Hand schnell an der Starterschnur, bis der Motor anspringt.
4. Betätigen Sie dann den Gashebel, um den schnellen Leerlauf zu beenden. Der Motor befindet sich nun im normalen Leerlauf.

PROBLEME BEIM ANLASSEN ODER “ABGESOFFENER” MOTOR

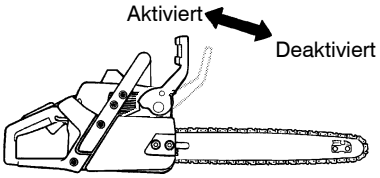
Wenn der Motor nach 10 Startversuchen nicht anspringt, befindet sich wahrscheinlich zu viel Treibstoff im Zylinderraum.Einen abgesoffenen Motor können Sie entsprechend den obenstehenden Anweisungen für einen Warmstart starten. Der Zündschalter muß auf EIN (ON) stehen.Unter Umständen müssen Sie die Starterschnur mehrmals ziehen. Wenn das Gerät immer noch nicht anspringt, sehen Sie in der PROBLEMLÖSUNGEN nach.

KETTENBREMSE

⚠ VORSICHT!: Sollte das Bremsband durch Verschleiß zu dünn geworden sein, kann es bei Aktivierung der Kettenbremse zu Bruch kommen. Bei gerissenem Bremsband kann die Kettenbremse die Kette nicht stoppen. Die Kettenbremse sollte von einem autorisierten Fachbetrieb ersetzt werden, falls eines der Teile auf 0,5 mm Dicke abgenutzt ist.

- Dieses Gerät ist mit einer Kettenbremse ausgestattet. Die Bremse soll die Kette bei einer Rückschlagreaktion anhalten.

- Die Schwungkraft-aktivierte Kettenbremse wird aktiviert, wenn der vordere Handschutz nach vorn, entweder manuell (eigenhändig) oder automatisch gedrückt wird (durch plötzliche Bewegung).
- Ist die Bremse bereits ausgelöst, können Sie sie wieder außer Betrieb setzen, indem Sie den vorderen Handschutz soweit wie möglich zurück in Richtung Vordergriff ziehen.
- Beim Arbeiten mit der Säge muß die Kettenbremse außer Betrieb sein.



Überprüfen der Bremsfunktion

VORSICHT!: Die Kettenbremse muss mehrmals am Tag geprüft werden. Bei diesem Verfahren muss der Motor laufen. Dies ist der einzige Fall, bei dem die Säge mit laufendem Motor auf dem Boden platziert wird.

Die Kettenbremse muß mehrmals täglich überprüft werden. Stellen Sie die Säge auf festem Untergrund ab. Halten Sie die Griffe mit beiden Händen fest, und geben Sie Vollgas. Lösen Sie die Kettenbremse aus, indem Sie den vorderen Griff weiter festhalten und mit dem linken Handgelenk gegen den Handschutz drücken. Die Kette sollte sofort anhalten.

Überprüfen der Trägheits–funktion

VORSICHT!: Während der folgenden Schritte muß das Gerät ausgeschaltet sein.

Halten Sie die Griffe mit beiden Händen fest. Die Säge ungefähr 35 cm über einem Baumstumpf oder einer hölzernen Oberfläche halten. Den Griff am vorderen Handgriff lösen und unter Verwendung des Gewichts der Säge die Spitze der Führungsschiene nach vorne fallen und mit dem Baumstumpf in Berührung kommen lassen.

METHODEN FÜR DAS SÄGEN

WICHTIGE HINWEISE

- Die Kettenspannung sollte vor jedem Gebrauch und bei jedem Nachtanken geprüft werden, und nachher 1 Minuten des Betriebs (Sehen Sie PRÜFEN DER KETTENSPANNUNG).
- Verwenden Sie das Gerät ausschließlich zum Sägen von Holz. Bearbeiten Sie kein Metall, Plastik, Mauerwerk, Baumaterial, das nicht aus Holz besteht usw.
- Schalten Sie den Motor aus, wenn die Säge mit einem Fremdkörper in Berührung kommt. Kontrollieren Sie die Säge, und reparieren Sie sie gegebenenfalls.
- Schützen Sie die Kette vor Schmutz und Sand. Selbst geringe Mengen Schmutz können die Kette schnell abstumpfen und die Gefahr einer Rückschlagreaktion erhöhen.
- Fangen Sie mit dem Zersägen von kleineren Baumstämmen zur Übung an, um ein Gefühl für Ihr Gerät zu bekommen, bevor Sie schwierigere Aufgaben angehen.
  - Betätigen Sie den Gashebel, und Mit vollgas arbeiten, bevor Sie mit dem Sägen beginnen.
  - Drücken Sie das Gehäuse der Kettensäge gegen den Baumstamm, wenn Sie mit dem Sägen beginnen.
  - Geben Sie während des gesamten Sägevorgangs Vollgas.
  - Lassen Sie die Säge für Sie arbeiten. Üben Sie nur leichten Druck nach unten aus.
  - Lassen Sie den Gashebel los, sobald Sie Ihre Arbeit beendet haben, damit der Motor im Leerlauf läuft. Wenn Sie das Gerät bei Vollgas ohne Last weiterlaufen lassen, entsteht unnötiger Verschleiß.
  - Um nach dem Austritt der Kette aus dem Holz nicht die Kontrolle über das Gerät zu verlieren, sollten Sie gegen Ende des Schnitts keinen Druck auf die Säge ausüben.
- Stoppen Sie den Motor, bevor Sie die Säge abstellen.

BÄUME FÄLLEN

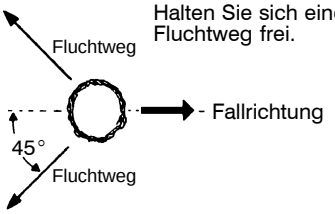
VORSICHT!: Sägen Sie nicht in der Nähe von Gebäuden oder Stromleitungen, wenn Sie nicht wissen, in welche Richtung der gefällte Baum fällt. Arbeiten Sie nicht nachts, da Sie dann schlechter sehen, oder bei Regen, Schnee oder Sturm, da die Baumfallrichtung nicht vorhersehbar ist.

Planen Sie Ihre Arbeit mit der Kettensäge im voraus. Der Arbeitsbereich um den Baum sollte frei sein, damit Sie einen sicheren Stand haben. Achten Sie auf abgebrochene oder tote Äste, die herunterfallen und schwere Verletzungen verursachen könnten.

Folgende Bedingungen können die Fallrichtung eines Baums beeinflussen:

- Windrichtung und –geschwindigkeit
- Neigung des Baums. Die Neigung ist aufgrund von unebenem oder abschüssigem Gelände nicht immer erkennbar. Bestimmen Sie die Neigung des Baums mit Hilfe eines Lots oder einer Wasserwaage.
- Astwuchs (und damit Gewicht) an nur einer Seite.
- Umstehende Bäume oder Hindernisse

Achten Sie auf zerstörte und verfaulte Baumteile. Wenn der Stamm verfault ist, kann er plötzlich brechen und auf Sie fallen. Stellen Sie sicher, daß ausreichend Platz für den fallenden Baum vorhanden ist. Halten Sie einen Abstand von 2 1/2 Baumlängen bis zur nächsten Person bzw. anderen Objekten. Motorenlärm kann Warnrufe übertönen. Entfernen Sie Schmutz, Steine, lose Rinde, Nägel, Klammern und Draht von der Sägestelle.

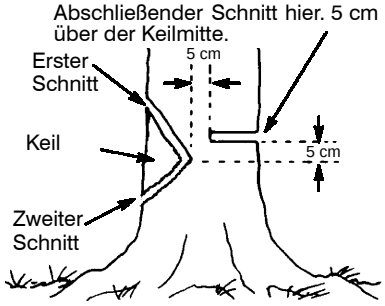


FÄLLEN VON GROSSEN BÄUMEN

(ab 15 cm Durchmesser)
Zum Fällen großer Bäume verwendet man die Unterschnittmethode. Dabei wird entsprechend der gewünschten Fallrichtung seitlich ein Keil aus dem Baum herausgeschnitten. Nachdem an der anderen Seite des Baums der Fallschnitt vorgenommen wurde, fällt der Baum in Richtung des Keils.

UNTERSCHNITT UND FÄLLEN DES BAUMS

- Sägen Sie für den Unterschnitt zunächst den oberen Schnitt des Keils. Sägen Sie zu 1/3 in den Baum. Sägen Sie anschließend den unteren Schnitt des Keils. (Siehe Abbildung.) Entfernen Sie nun den herausgeschnittenen Keil.



- Anschließend können Sie auf der gegenüberliegenden Baumseite den Fallschnitt ausführen. Setzen Sie dazu ca. 5 cm oberhalb der Kerbenmitte an. Dadurch ist genug Holz zwischen dem Fallschnitt und dem Keil vorhanden, das beim Fallen wie ein Scharnier wirkt. Dieses Scharnier soll den Baum beim Fallen in die richtige Richtung lenken.

HINWEIS: Bevor Sie den Fallschnitt abschließen, weiten Sie den Schnitt falls notwendig mit Hilfe von Keilen, um die Fallrichtung zu kontrollieren. Verwenden Sie ausschließlich Holz- oder Plastikkeile. Stahl- oder Eisenkeile können Rückschlag und Schäden am Gerät verursachen.

- Achten Sie auf Anzeichen, daß der Baum zu fallen beginnt: Krachende Geräusche, sich öffnender Fallschnitt oder Bewegungen in den oberen Ästen.
- Wenn der Baum zu fallen beginnt, halten Sie die Säge an, legen Sie sie ab, und entfernen Sie sich umgehend auf Ihrem Fluchtweg.
- SCHNEIDEN SIE keine teilweise gefällten Bäume mit Ihrer Säge, um Verletzungen zu vermeiden. Achten Sie besonders auf teilweise gefällte Bäume, die nicht gestützt sind. Wenn ein Baum nicht vollständig fällt, setzen Sie die Säge ab, und helfen Sie mit einer Kabelwinde, einem Flaschenzug oder einer Zugmaschine nach.

SÄGEN EINES GEFÄLLTEN BAUMS (STAMMZERTEILUNG)

Der Begriff "Stammzerteilung" bezeichnet das Zerteilen eines gefällten Baums in Stämme mit der jeweils gewünschten Länge.

⚠ VORSICHT!: Stellen Sie sich nicht auf den Stamm, den Sie gerade schneiden. Der Stamm könnte wegrollen, und Sie verlieren Ihren Stand und die Kontrolle über das Gerät. Führen Sie die Sägearbeiten nie auf abschüssigem Boden aus.

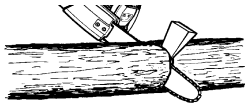
Wichtige Hinweise

- Sägen Sie immer nur einen Stamm oder Ast.
- Seien Sie vorsichtig beim Schneiden von gesplittertem Holz. Sie könnten von scharfen Holzteilchen getroffen werden.
- Schneiden Sie kleine Stämme oder Äste auf einem Sägebock. Beim Schneiden von Stämmen darf keine andere Person den Stamm festhalten. Sichern Sie den Stamm auch nicht mit Ihrem Bein oder Fuß.
- Verwenden Sie die Säge nicht für Stellen, in denen Stämme, Wurzeln und andere Baumteile miteinander verflochten sind. Ziehen Sie die Stämme an eine freie Stelle, und nehmen Sie dabei die freigelegten Stämme zuerst.

VERSCHIEDENE SCHNITTE ZUR STAMMZERTEILUNG

⚠ VORSICHT!: Falls die Säge in einem Stamm eingeklemmt wird, ziehen Sie sie nicht

mit Gewalt heraus. Sie können die Kontrolle über das Gerät verlieren und sich dabei schwere Verletzungen zuziehen und/oder die Säge beschädigen. Halten Sie die Säge an, und treiben Sie einen Plastik– oder Holzkeil in den Schnitt, bis sich die Säge leicht herausziehen läßt. Lassen Sie die Säge wieder an, und setzen Sie den Schnitt vorsichtig wieder an. Starten Sie die Säge niemals, wenn sie in einem Stamm eingeklemmt ist.

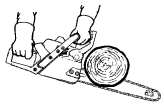


Schalten Sie die Säge **AUS**, und weiten Sie den Schnitt mit einem Plastik– oder Holzkeil.

Setzen Sie zum Oberschnitt an der Oberseite des Stamms an, und halten Sie dabei die Säge gegen den Stamm. Üben Sie beim Oberschnitt nur leichten Druck nach unten aus.

Oberschnitt

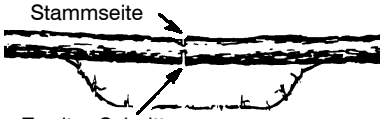
Unterschnitt



Setzen Sie zum Unterschnitt an der Unterseite des Stamms an, und halten Sie dabei die Oberseite der Säge gegen den Stamm. Üben Sie beim Unterschnitt nur leichten Zug nach oben aus. Halten Sie die Säge gut fest, um das Gerät kontrollieren zu können. Die Säge drückt nach hinten (in Ihre Richtung).

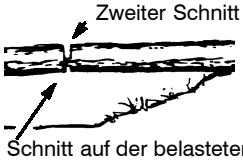
⚠ VORSICHT!: Halten Sie die Säge für einen Unterschnitt niemals verkehrt herum. In dieser Position haben Sie keine Kontrolle über das Gerät.

Erster Schnitt auf belasteter Stammseite



Zweiter Schnitt

Zweiter Schnitt



Erster Schnitt auf der belasteten Stammseite

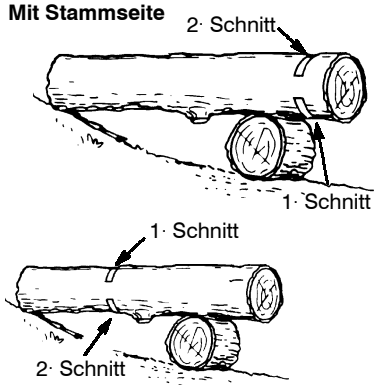
STAMMZERTEILUNG OHNE STÜTZEN

- Sägen Sie zu 1/3 einen Oberschnitt in den Baum.
- Drehen Sie den Stamm um, und schneiden Sie einen zweiten Oberschnitt.
- Achten Sie besonders auf durch Gewicht belastete Stämme, um ein Einklemmen der Säge zu vermeiden. Schneiden Sie den ersten Schnitt auf der belasteten Seite, um den Druck auf den Stamm zu verringern.

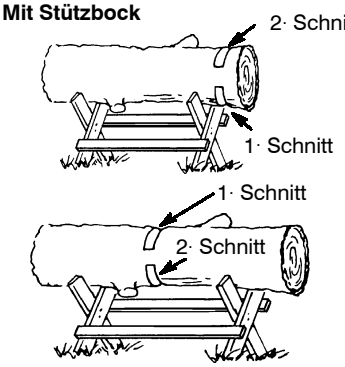
STAMMZERTEILUNG MIT STAMM ODER STÜTZE

- Denken Sie daran, den ersten Schnitt immer an der belasteten Stammseite anzusetzen.
- Schneiden Sie dazu über 1/3 in den Stamm.
- Führen Sie den zweiten Schnitt aus.

Mit Stammseite



Mit Stützbock



ENTASTEN UND STUTZEN

⚠ VORSICHT!: Achten Sie immer auf, und schützen Sie sich vor Rückschlag. Die laufende Kette an der Spitze der Führungsschiene beim Entasten oder der Astbeschneidung niemals mit anderen Ästen oder Objekten in Berührung kommen lassen. Ein solcher Kontakt kann ernsthafte Verletzungen verursachen.

⚠ VORSICHT!: Steigen Sie zum Entasten oder Stutzen niemals in den Baum. Stellen Sie sich nicht auf Leitern, Podeste, Stämme usw. Sie könnten Ihr Gleichgewicht und die Kontrolle über das Gerät verlieren.

WICHTIGE HINWEISE

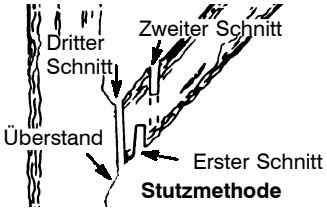
- Achten Sie auf zurückschnellende Baumteile. Seien Sie beim Schneiden kleiner Baumteile extrem vorsichtig. Biegsames Material kann sich in der Sägekette ver-

fangen und Ihnen entgegenschnellen oder Sie aus dem Gleichgewicht bringen.
- Achten Sie auf zurückschnellende Baumteile. Dies gilt besonders für gebogene oder belastete Äste. Vermeiden Sie, mit dem Ast oder der Säge in Berührung zu kommen, wenn die Spannung des Holzes nachgibt.
- Räumen Sie den Weg von Ästen frei, um nicht darüber zu stolpern.

ENTASTEN
- Entasten Sie einen Baum erst, wenn er gefällt ist. Erst dann können Sie das Entasten sicher und ordnungsgemäß durchführen.
- Lassen Sie die größeren Äste unter dem gefällten Baum liegen, und verwenden Sie sie als Stütze, während Sie weiterarbeiten.
- Beginnen Sie am Fuß des gefällten Baums und arbeiten Sie sich zur Spitze hoch. Entfernen Sie kleinere Baumteile mit einem Schnitt.
- Achten Sie dabei darauf, den Baum immer zwischen sich und der Säge zu lassen.
- Entfernen Sie größere, stützende Äste mit den im Abschnitt “Stammzerteilung ohne Stützen”-Methoden.
- Entfernen Sie kleine freihängende Baumteile immer mit einem Oberschnitt. Durch einen Unterschnitt könnten sie in die Säge fallen bzw. diese einklemmen.

STUTZEN

VORSICHT!: Stutzen Sie nur Äste in bzw. unter Schulterhöhe. Schneiden Sie nie Äste über Schulterhöhe. Überlassen Sie solche Arbeiten einem Fachmann.
- Schneiden Sie beim ersten Schnitt 1/3 in den unteren Astteil.
- Schneiden Sie dann mit dem zweiten Schnitt **ganz durch den Ast.** Der dritte Schnitt ist ein Oberschnitt, mit dem Sie den Ast bis auf 2,5 bis 5 cm vom Stamm trennen.



Stutzmethode

WARTUNG UND JUSTIERUNG

VORSICHT!: Die Zündkerze ist vor Wartungsarbeiten zu entfernen, außer bei Vergasereinstellungen.
Sämtliche Wartungs- und Justierungsarbeiten, die nicht in diesem Handbuch aufgeführt sind, sollten von Ihrem Vertragshändler durchgeführt werden.

WARTUNGSPLAN

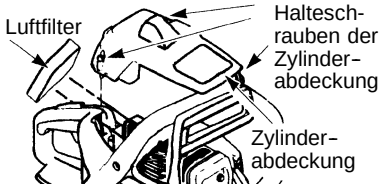
Prüfen Sie:	
Brennstoffmischung	Vor jedem Gebrauch
Schienenschmierung	Vor jedem Gebrauch
Kettenspannung	Vor jedem Gebrauch
Ketenschärfe	Vor jedem Gebrauch
Defekte Teile	Vor jedem Gebrauch
Lose Abdeckungen	Vor jedem Gebrauch
Lose Verschlüsse	Vor jedem Gebrauch
Lose Teile	Vor jedem Gebrauch
Prüfen und reinigen Sie:	
Schiene	Vor jedem Gebrauch
Säge Allgemein	Nach jedem Gebrauch
Luftfilter	Alle 5 Stunden*
Kettenbremse	Alle 5 Stunden*
Funkenfangnetzund	
Auspufftopf	Alle 25 Stunden*
Zündkerzen ersetzen	Jährlich
Benzinfilter ersetzen	Jährlich

* Betriebsstunden

LUFTFILTER

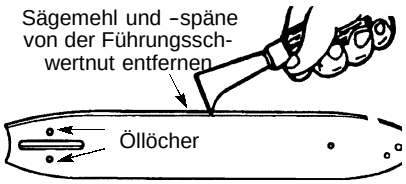
VORSICHT!: Reinigen Sie den Filter nicht mit Benzin oder anderen entflammbaren Lösungen, um das Risiko von Feuer oder gefährlichen Verdunstungsemissionen zu vermeiden.

Luftfilter reinigen:
Ein verschmutzter Luftfilter beeinträchtigt die Motorleistung und erhöht Treibstoffverbrauch und Emissionsausstoß. Reinigen Sie den Luftfilter alle 5 Betriebsstunden.
1. Reinigen Sie die Abdeckung und umliegende Stellen, damit Schmutz und Sägespäne nicht in den Vergaser gelangen, wenn Sie die Abdeckung entfernen.
2. Entfernen Sie die Teile wie abgebildet.
3. Filter mit Wasser und Seife waschen, mit sauberem, kalten Wasser spülen und vor dem Wiedereinbau vollständig lufttrocknen lassen.
4. Teile wieder einsetzen.

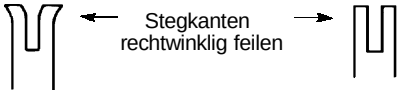


WARTUNG DES SCHWERTS
Sollte Ihre Säge seitwärts schneiden, durch den Schnitt forciert werden müssen oder mit ungenügend Schmiermittel betrieben worden sein, ist ggf. eine Wartung des Schwertes erforderlich. Ein verschlissenes Schwert kann zu Beschädigung der Kette führen und den Sägevorgang erschweren. Vergewissern Sie sich nach jedem Gebrauch, dass der AN/STOP-Schalter auf STOP geschaltet ist, und entfernen Sie alles Sägemehl vom Führungsschwert und Führungsloch.

Wartung des Führungsschwertes im Detail:
- AN/STOP–Schalter auf STOP schalten.
- Kettenbremsenmuttern und Kettenbremse lösen und heraus nehmen. Schwert und Kette von der Säge abnehmen.
- Öllöcher und Schwertnut nach jeweils 5 Arbeitsstunden säubern.



- Eine Gratbildung auf den Schwertstegen ist ein normaler Verschleißprozess. Diese Gratbildung mit einer Flachfeile entfernen.
- Sollte die Stegoberfläche uneben sein, feilen Sie sie mit einer Flachfeile, bis die Kanten und Seiten wieder vierkantig sind.

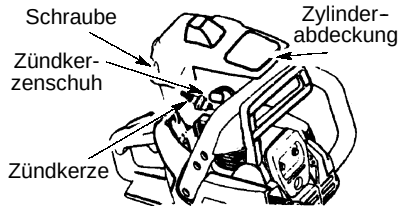


Ersetzen Sie das Führungsschwert, wenn die Nut abgenutzt ist, wenn das Führungsschwert verbogen ist oder Bruch aufweist, oder wenn übermäßiges Aufheizen oder Gratbildung der Stege vorliegt. Verwenden Sie hierfür grundsätzlich nur das in der Ersatzteilliste Ihrer Säge angegebe Modell.

ZÜNDKERZE

Die Zündkerze sollte jährlich ausgewechselt werden, um besseren Motorstart und –leistung zu gewährleisten. Der Zündzeitpunkt kann nicht verändert werden.

1. 3 Schrauben an der Zylinderabdeckung lösen.
2. Zylinderabdeckung abnehmen.
3. Den Zündkerzenschuh herausziehen.
4. Entnehmen Sie die Zündkerze vom Zylinder, und entsorgen Sie sie.
5. Verwenden Sie Ersatzzündkerzen der Marke Champion RCJ–7Y, und befestigen Sie diese mit einem 3/4 Zoll Steckschlüssel. Der Elektrodenabstand sollte auf 0,5 cm eingestellt werden.
6. Zündkerzenschuh wieder einsetzen.
7.. Zylinderabdeckung wieder mit 3 Schrauben befestigen und diese fest anziehen.



SCHÄRFEN DER KETTE

Das Schärfen der Kette ist eine komplizierte Aufgabe, für die Sie spezielles Werkzeug benötigen. Lassen Sie die Kette immer von einem Fachmann schärfen.

EINSTELLUNG DES VERGASERS

VORSICHT!: Die Kette wird sich bei diesem Vorgang die meiste Zeit bewegen. Schützen Sie sich durch Schutzkleidung und befolgen Sie alle Sicherheitsanweisungen. Nach der Justierung darf sich die Kette nicht mehr im Stillstand bewegen.

Der Vergaser wurde im Werk genau eingestellt. Eine Justierung der Leerlaufgeschwindigkeit kann unter folgenden Bedingungen erforderlich werden:
- Der Motor geht bei losgelassenem Handgashebel nicht in den Leerlauf. Siehe LEERLAUFGESCHWINDIGKEIT–T.
- Die Kette bewegt sich im Leerlauf. Siehe LEERLAUFGESCHWINDIGKEIT–T.

LEERLAUFGESCHWINDIGKEIT – T

Lassen Sie das Gerät im Leerlauf laufen. Wenn sich die Kette dabei bewegt, ist die Leerlaufgeschwindigkeit zu hoch. Wenn der Motor stoppt, ist die Leerlaufgeschwindigkeit zu niedrig. Justieren Sie die Leerlaufgeschwindigkeit, so dass sich die Kette nicht mehr dreht (Leerlauf zu hoch) bzw. der Motor stoppt sich ausschaltet (Leerlauf zu niedrig). Die Leerlaufjustierungsschraube befindet sich über dem Kraftstoffeinspritzer und ist mit “T” bezeichnet.
- Drehen Sie die Schraube für die Leerlaufgeschwindigkeit (T) im Uhrzeigersinn, um die Motorumdrehung zu erhöhen, falls der Motor stoppt oder abstirbt.
- Drehen Sie die Schraube für die Leerlaufgeschwindigkeit (T) entgegen den Uhrzeigersinn, um die Motorumdrehung zu verringern, falls die Kette sich im Leerlauf dreht.

LAGERUNG

VORSICHT!: Schalten Sie das Gerät ab, und lassen Sie den Motor abkühlen. Sichern Sie das Gerät, bevor Sie es lagern oder transportieren. Lagern Sie Gerät und Treibstoff an einem Ort, der sicher vor Funkenflug und offenem Feuer von Geräten wie Wassererhitzern, Elektromotoren, Schaltern, Öfen usw. ist. Lagern Sie das Gerät mit allen Schutzvorrichtungen. Achten Sie darauf, daß sich niemand versehentlich an scharfen Geräteteile verletzen kann. Lagern Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Lassen Sie sämtlichen Treibstoff ab, bevor Sie das Gerät lagern. Starten Sie den Motor, und lassen Sie ihn laufen, bis er ausgeht.
- Reinigen Sie das Gerät, bevor Sie es lagern. Achten Sie besonders darauf, daß der Lufteinlaßbereich frei von Verschmutzungen ist. Reinigen Sie die Plastikoberflächen mit einem Schwamm und einem milden Reinigungsmittel.

- Lagern Sie Gerät und Treibstoff an einem geschlossenen Ort, der sicher vor Funkenflug und offenem Feuer von Geräten wie Wassererhitzern, Elektromotoren, Schaltern, Öfen usw. ist.
- Bewahren Sie das Gerät trocken und außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

VORSICHT!: Alle Schnappverschlüsse müssen verriegelt sein, und der Verschluß muß im Verschlußring stecken. Bei unsachgemäßer Installation kann sich der Verschlußring lösen und zu einem gefährlichen Geschoß werden.

FEHLERBEHEBUNGSTABELLE

VORSICHT!: Die Zündkerze ist vor Wartungsarbeiten zu entfernen, außer bei Vergasereinstellungen.

MÜHE	GRUND	LÖSUNG
Motor startet nicht.	1. Motor ausschalten. 2. Motor geflutet. 3. Benzintank leer. 4. Zündkerze zündet nicht. 5. Brennstoff gelangt nicht in Vergaser.	1. Stellen Sie den Schalter auf EIN. 2. Siehe ”Startanweisungen”. 3. Füllen Sie den Tank mit der korrekten Brennstoffmischung. 4. Installieren Sie eine neue Zündkerze. 5. Prüfen Sie, ob der Brennstofffilter verunreinigt ist; ersetzen. Prüfen Sie, ob die Brennstoffleitung geknickt oder geplatzt ist; reparieren bzw. ersetzten Sie sie.
Motor geht nicht in Ruhestellung.	1. Leerlaufgeschwindigkeit muss eingestellt werden. 2. Vergaser muss eingestellt werden.	1. Siehe “Einstellung des Vergasers” im Abschnitt “Wartung und Justierung”. 2. Kontaktieren Sie einen Vertragshändler.
Motor kann nicht beschleunigt werden, hat keine Kraft oder schaltet sich bei Belastung aus.	1. Luftfilter ist verschmutzt. 2. Zündkerze verschmutzt. 3. Kettenbremse ist angezogen. 4. Vergaser muss eingestellt werden.	1. Reinigen oder ersetzen Sie den Luftfilter. 2. Reinigen oder ersetzen Sie die. Zündkerze; stellen Sie den Elektrodenabstand neu ein. 3. Lösen Sie die Kettenbremse. 4. Kontaktieren Sie einen Vertragshändler.
Motor qualmt übermäßig.	1. Falsche Brennstoffmischung.	1. Leeren Sie den Brennstofftank, und füllen Sie ihn mit der korrekten Brennstoffmischung.
Kette bewegt sich im Leerlauf.	1. Leerlaufgeschwindigkeit muss eingestellt werden. 2. Kupplung muss repariert werden.	1. Siehe “Einstellung des Vergasers” im Abschnitt “Wartung und Justierung”. 2. Kontaktieren Sie einen Vertragshändler.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG gemäß 2000/14/EC

EU-Konformitätserklärung gemäß 2000/14/EC

Wir, **Poulan/Weed Eater, eine Abteilung von Electrolux Home Products, Inc.,** Texarkana, TX, 75501, USA, Tel: +1 (903) 223 4100, erklären hiermit unter voller und alleiniger Haftung, dass die **Kettensägen Partner Modelle 351 und 390** gemäß Anhang V der RICHTLINIE beurteilt wurde und, beginnend mit der Seriennummer 2001-305(N oder D)00001, den Auflagen der RICHTLINIE entspricht. Die Nutzleistung beträgt 1,3 kW oder 1,7 kW. Der gemessene Lärmpegel beträgt 114 dB und der gewährleistete Lärmpegel beträgt 118 dB.

Texarkana 17.12.01

Michael S. Bounds, Leiter
Sicherheit und Normung

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG gemäß 98/37/EWG

EU Konformitätserklärung (Richtlinie 98/37/EWG, Anhang II, A) (Gilt nur für Europa)

Wir, **Poulan/Weed Eater, eine Abteilung von Electrolux Home Products, Inc.**, Texarkana, TX 75501, USA, Tel: +1 (903) 223 4100, erklären unter Alleinverantwortung, daß die **Kettensägen Partner Modelle 351 und 390** ab Seriennummer 2001-305(N oder D)00001 aufwärts die Anforderungen der RICHTLINIEN: **98/37/EWG** (Maschinen) und **89/336/EWG** (Elektromagnetische Verträglichkeit), einschließlich jeglicher Änderungen, erfüllen und den Normen: **EN 292-2, EN 608 und CISPR 12** entsprechen.

Die vorliegende Kettensäge entspricht dem von der EU zugelassenen Mustertyp.

Die EU Typengenehmigung wurde von der betreffenden Behörde, Schwedisches Amt für Maschinenprüfung (0404), Fyrisborgsgatan 3 S-754 50 Uppsala, Schweden, erteilt. Die Zertifikate haben die Nummern: **351 - 404/96/399, 390 - 404/96/398**.

Texarkana, 17.12.01

Michael S. Bounds, Leiter
Sicherheit und Normung

TECHNISCHE DATEN

Motor	**351**	**390**
Zylindervolumen, cm^3	34	39
Hub, mm	32	32
Leelaufdrehzahl, U/min	3,000	3,000
Empfohlene Höchstdrehzahl ohne Last, U/min	13,000	13,000
Leistung, kW	1,3	1,7

Zündanlage	
Hersteller	Walbro
Art der Zünderze	CD
Zündkerze	Champion
Elektrodenabstand, mm	0,5

Kraftstoff und Schmieranlage	
Hersteller	Walbro
Vergasertyp	WT-625
Kraftstoffassungsvermögen, liter	0,38
Ölpumpenleistung bei 8500 U/min, ml/min	4 - 8
Ölpumpenfassungsvermögen, liter	0,29
Ölpumpentyp	Automatisch

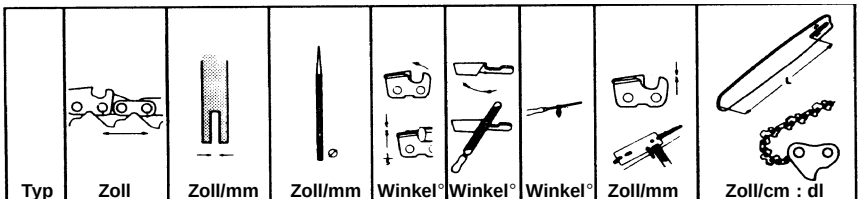
Gewicht	
ohne Steg und Sägekette, kg	4,7

Steg			**Sägekette**
Länge Zoll	Schränkung Zoll	Max Spitzenradius	
14	0.375	7T	Oregon 91VJ
16	0.375	7T	Oregon 91VJ

Geräuschwerte	**351**	**390**
Aquivalenter (siehe Hinweis 1) Geräuschdruckwert am Ohr des Benutzers, gemessen entsprechend zutreffender internationaler Normen, dB(A)	101	101
Aquivalenter (siehe Hinweis 1) Geräuschstärkewert, gemessen entsprechend zutreffender internationaler Normen, dB(A)	114	114
Schwingungsniveau (Siehe Hinweis 2)		
Vorderer Handgriff, m/s^2	5,5	5,5
Hinterer Handgriff, m/s^2	8,5	8,5
Sägekette/Steg		
Standardsteglänge, Zoll/cm	14/36	16/41
Empfohlene Steglängen, Zoll/cm	14/36	16/41
Nützliche Sägelänge, Zoll/cm	13,5/35	15,5/40
Sägekettengeschwindigkeit bei max. Leistung, m/sec	18,5	18,5
Schränkung, Zoll	0,375	0,375
Stärke der Antriebsglieder, mm	1,27	1,27
Anzahl der Zähne auf dem Antribskettenzahnrad	6,	6

Hinweis 1: Das äquivalente Geräuschniveau wird entspreschend ISO 7182 und ISO 9207 als die zeitabhängige Energiegesamtmenge für Geräuschniveaus bei unterschiedlichen Arveitsbedingungen mit der folgenden Zeitverteilung gemessen: 1/3 Leerlauf, 1/3 Vollgas, 1/3 max. Drehzahl.

Hinweis 2: Das äquivalente Schwingungsniveau wird entspreschend ISO 7505 als die zeitabhängige Energiegesamtmenge für Schwingungsniveaus bei unterschiedlichen Arveitsbedingungen mit der folgenden Zeitverteilung gemessen: 1/3 Leerlauf, 1/3 Vollgas, 1/3 max. Drehzahl.



Typ	Zoll	Zoll/mm	Zoll/mm	Winkel°	Winkel°	Winkel°	Zoll/mm	Zoll/cm : dl
91VJ	0,375	0,050/1,3	5/32 / 4,0	85°	30°	0°	0,025/0,65	14/36:52 16/41:56

JAHR DER HERSTELLUNG: 2003

ADRESSE DES HERSTELLERS:
Electrolux Home Products, Inc.
250 Bobby Jones Expressway
Augusta, GA 30907